www.linak.at
www.linak.at/techline
info@linak.at

NEWS@LINAK
LINAK GmbH

# Bremsen auf Schnee mit elektrischer Kraft

**Nicht immer ist ein Pistenbulli das geeignete Fahrzeug, um im Skigebiet Versorgungsfahrten, Krankentransporte oder ähnliches zu erledigen. Die Pisten leiden, und die Kosten pro gefahrenen Kilometer sind sehr hoch. Aus diesem Grund hat sich in den vergangenen Jahren der Motorschlitten, auch als Ski-Doo oder Schneemobil bezeichnet, mehr und mehr durchgesetzt. Problematisch ist nur, das solch ein Ski-Doo nicht für den Einsatz an steilen Hängen konzipiert wurde. Der größte Markt für Motorschlitten befindet sich in Kanada oder in Skandinavien.**

Die Firma Bacher-Metall im österreichischen Mühlbach im Pinzgau hat sich auf die technische Optimierung von Motorschlitten für den Einsatz im Gebirge spezialisiert. Neben der Spurverbreiterung, die für mehr Stabilität bei Fahrten entlang eines Hanges sorgt, ist die Montage einer zusätzlichen Bremse ein wesentliches Merkmal dieser technischen Optimierung. Ein elektrischer Hubzylinder der Firma LINAK spielt bei der Konstruktion dieser Bremse eine wichtige Rolle. Mit Hilfe dieses Hubzylinders wird ein Gestänge nach unten gefahren, das sich in den Schnee festkrallt. An dem Gestänge sind Zacken aufgesetzt, die sich in den Schnee krallen. Die Bremswirkung ist enorm. Das Befahren von steilen Hängen mit solch einer Bremse ist wesentlich sicherer und komfortabler.

Die Konstruktion für eine solche Bremse wurde von der Firma Bacher entwickelt und über Jahre perfektioniert. „Alleine die Anordnung der Zacken, spielt bei der Bremswirkung eine große Rolle, denn der Schnee darf sich nicht einfach aufstauen. Das würde nur den Motorschlitten anheben, was wiederum bei einer steilen Bergabfahrt nicht ungefährlich ist", erläutert Willi Bacher. Gemeinsam mit seinem Bruder leitet er das Unternehmen, wobei der Schwerpunkt seiner Tätigkeit im technischen Bereich liegt.

Der elektrische Hubzylinder, der für die Bewegung des Bremsgestänges verantwortlich ist, muss äußerst robust sein. Schnee, Wasser und Kälte dürfen die Funktion des Verstellantriebs nicht beeinflussen. Viele verschiedene elektrische Antriebe unterschiedlicher Hersteller haben die Techniker von Bacher bereits im Einsatz gehabt. Erst mit dem elektrischen Linearantrieb LA36 der Firma LINAK hatte man ein Bauteil gefunden, das den hohen Anforderungen gerecht wur-

de und die technischen Voraussetzungen für einen sicheren Einsatz lieferte. Mit hohem Aufwand testet die Firma LINAK ihre elektrischen Hubzylinder, die auch in Streufahrzeugen, im Agrarbereich und vielen weiteren industriellen Applikationen zum Einsatz kommen. Der LA36 erfüllt die Schutzart IP66 (dynamisch). Darüber hinaus kann der Antrieb im Stillstand mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden (IP 69K statisch). Der Antrieb wird in verschiedenen Varianten geliefert. Ja nach Kundenanforderung kann er bis zu 10.000 Newton bewegen oder bis zu 160 Millimeter in der Sekunde verfahren. Die Firma Bacher verwendet für den Einsatz in den Ski-Doos eine Variante mit einer Kraft von 2.600 Newton und eine Hublänge von 300 Millimeter. Der LA36 für die Firma Bacher bietet darüber hinaus noch eine Besonderheit: über ein 0-10-Volt Analog-Signal liefert der Antrieb eine Lagerückmeldung für eine Anzeige, die im Armaturenbrett des Motorschlittens untergebracht ist. Damit kennt der Fahrer immer die Position der Bremse. „Bei dieser Entwicklung unterstützte uns die Firma LINAK wirklich perfekt", so Willi Bacher.

Die Firma Bacher entwickelt die Lösung für die Ski-Doo-Bremse immer weiter. Oberstes Ziel: noch mehr Sicherheit. Die neueste Entwicklung ist die so genannte Sicherheitsleine. Über ein Band ist der Fahrer mit dem Schlitten verbunden. Sollte es zu einem Unfall kommen und der Fahrer vom Schlitten fallen, löst die Sicherheitsleine eine Notbremsung aus, die Bremse fährt automatisch nach unten. Eine weitere Entwicklung war eine Bremse für einen angehängten Schlitten. Gerade bei Krankentransporten ist das besonders wichtig.

Die Lösung der Firma Bacher hat den Einsatz von Motorschlitten in Skigebieten noch beliebter gemacht. Alleine die Bergbahn Kitzbühel hat 23 Motorschlitten mit einer eingebauten Bremse der Firma Bacher im Einsatz. Auch die Hersteller der Motorschlitten sind auf die besondere Lösung der österreichischen Firma aufmerksam geworden. Die Firma Bombardier, einer der größten Hersteller von Motorschlitten, hat beschlossen, die Bremse als Zusatzmodul bereits ab Werk einzubauen.

Mehr Infos:
www.bacher-skidoo-metall.at

*Der LINAK-Antrieb muss auch bei Nässe und Kälte einwandfrei funktionieren.*

*Im Cockpit wird die Position der Bremse angezeigt.*

*Herausgeber:*
*LINAK GmbH, An der Berufsschule 7*
*63667 Nidda*
*Telefon 06043-9655-0 Fax 06043-9655-60*
*www.linak.de / www.linak.de/techline*

LINAK®
WE IMPROVE YOUR LIFE

BACHER SKIDOO METALL

# PRESSEMELDUNGEN

Wenn das Umfeld passt, kann man optimistisch in die Zukunft blicken. Dir. Josef Kröll von der Raiffeisenbank Bramberg und Firmenchef Harald Bacher.

## „Regional, sicher, nachhaltig" Vorzeigeunternehmen in der Region

**Es gibt sie, die vielen blühenden Unternehmen in der Region. Ein Vorzeigeunternehmen ist die Firma Bacher in Bramberg.**

Harald Bacher hat die frühere Schmiede und Landtechnik, die sein Vater vor 50 Jahren gegründet hat, vor rund zehn Jahren zu einer innovativen Unternehmung ausgebaut. Im Familienbetrieb ziehen heute drei Generationen an einem Strang: Harald Bacher, seine Eltern, Bruder Willi und Neffe Dominic.

Neben der Edelstahlverarbeitung werden von einem 15-köpfigen Team Skidoo-Prototypen entwickelt, nicht für irgendwen, sondern für den Weltmarktführer BRP aus Finnland. Abnehmer sind Bergbahnen, Hüttenwirte und Förster, die auf Bachers Know-how schwören – und auf seine Erfahrung, war er doch mehrfacher Skidoo-Staatsmeister im „Snow Cross". Ein unbezahlbarer Bonus, wenn es um die Entwicklungsarbeit geht. „Skidoos müssen für steiles Gelände umgebaut werden, damit Hüttenwirte ihre Transporte erledigen können. Stabilität erreicht man da z. B. durch andere Spurweiten", erklärt er.

Getüftelt und produziert wird in einer neuen Werkhalle, ein neuer Bürotrakt und ein Ausstellungsraum sind in Planung. Seit einigen Jahren bankmäßig begleitet wird der Profi von Josef Kröll, dem Direktor der Raiffeisenbank Bramberg, der große Stücke auf ihn hält: „Er ist ein Unternehmer, der etwas unternimmt. Eine tolle Arbeit, in höchstem Maße professionell. Sein Geschäftsmodell hat Zukunft."

### In höchstem Maße professionell

Kennen tun sich die beiden schon lange, schon als Bub hat Dir. Kröll zusammen mit seinem Vater die Pferde vom Bergbauernhof hinunter in die Schmiede zu Bacher ses. zum Hufbeschlagen gebracht", schmunzelt der Bankchef. Der Betrieb hat sich weiterentwickelt, das Geschäft mit den Skidoos läuft ausgezeichnet, vertrieben und serviciert wird in einem Radius von zwei Autostunden. „Das Motto ‚Regional, sicher, nachhaltig' gefällt mir, unsere Betreuungs- und Serviceleistungen funktionieren so am besten. Umgekehrt kriegen wir von der Raiffeisenbank genau das, was wir brauchen, gute Konditionen und ein super Service. Das Umfeld und die Bedingungen passen", betont Bacher. Wie überhaupt die gesamte Region bestens aufgestellt ist. Die „Urlaubs-, Ski- und Rodelarena Wildkogel" wurde mit der Smaragdbahn bestens erschlossen. Hier stimmt das Gesamtangebot, sind sich beide einig: „Gute Betriebe haben immer Zukunft. Wir im Oberpinzgau beobachten den Markt und erkennen, was gewünscht wird. Die vielen Touristen sind eine Bestätigung dafür."

5732 Mühlbach 111 | Tel: 06566/7275 | E-Mail: bacher@skidoo-metall.at | Bank: Sparkasse Bramberg | UID: ATU 50175607
Fax: 06566/7275-4 | www.bacher-skidoo-metall.at | BLZ: 20402 | Kto. Nr. 132266

BACHER
SKIDOO METALL

brennpunkt

JETZT SKI-AUSLAUF-MODELLE!

# Mit Regio-Nightliner nach Wörgl

Schwazer Stadtrat Hermann Weratschnig startet Verhandlungen mit Gemeinden S. 2/3

## Masken und Kostüme statt Blumen und Topfpflanzen

„Imker" Hannes Kerschdorfer und der SVG Stumm/Stummerberg laden zum ersten Faschingsball in das Zillertaler Gartenzentrum nach Stumm. Zahlreiche Faschingsgruppen sorgten dort für ein tolles Spektakel. Seite 24

GRATIS Montageaktion
ANTION GÜLTIG BIS 28.2.2013
JALOUSIE · PLISSEE · ROLLOS · FLÄCHENVORHÄNGE usw.
Familienbetrieb REITER

**Der MSC-Achenkirch** präsentierte am vergangenen Wochenende Action pur in der Ice-Arena. Fünfzig Quad- und rund zwanzig Renn-Skidoos-Piloten aus dem internationalen Lager sorgten auf einer perfekt gebauten Cross-Strecke für spannende Rennverläufe, wobei atemberaubende Sprünge und spannende Zweikämpfe die Zuschauer in Atem hielten. Seite 3

5732 Mühlbach 111 | Tel: 06566/7275 | E-Mail: bacher@skidoo-metall.at | Bank: Sparkasse Bramberg | UID: ATU 50175607
Fax: 06566/7275-4 | www.bacher-skidoo-metall.at | BLZ: 20402 | Kto. Nr. 132266

Bacher Harald GmbH

# 3 Generationen – eine Erfolgsgeschichte

Die Begeisterung für Motorschlitten und die Schlosserei scheint der Familie Bacher in die Wiege gelegt. Wie anders wäre es zu erklären, dass 3 Generationen im Unternehmen mit Begeisterung dabei sind und erfolgreich an einem Strang ziehen.

Foto: Bacher Harald GmbH

*3 Generationen ziehen an einem Strang.*

Vor 50 Jahren hat Willi Bacher sen. die Firma als Schlosserei und Landmaschinenwerkstatt in Mühlbach/Pinzgau gegründet. Schon damals hat die Qualität der ausgeführten Arbeiten überzeugt, sodass man auf viele zufriedene Kunden verweisen konnte. Im Jahr 2000 hat dann Sohn Harald Bacher die Unternehmensleitung übernommen. Gemeinsam mit seinem Bruder Willi, der für alle technischen Belange zuständig ist, hat man seither gemeinsam und kontinuierlich an der Weiterentwicklung des Unternehmens gearbeitet.

Als wichtiges Segment gelten seit rund 20 Jahren die Motorschlitten. Diese Spezialisierung erklärt sich aus den sportlichen Ambitionen und den Erfolgen von Harald Bacher, der seine Erfahrungen als mehrfacher Skidoo-Staatsmeister und WM-Teilnehmer im „Snow-Cross" in das Unternehmen einbringt.

Und auch die jüngste Generation zeigt sich vom Motorschlittensport und dem Schlosserhandwerk begeistert. Dominic Bacher, Sohn von Willi Bacher jun., hat sich nach dem Besuch der HTL erfolgreich ins Familienunternehmen eingearbeitet und ist heute Harald Bachers rechte Hand. Die Organisation und Einteilung in der Skidoo-Werkstatt läuft über seinen Schreibtisch, Reparaturen werden von ihm koordiniert. Und sogar Elias, der Sohn von Harald Bacher, zeigt mit seinen 11 Jahren schon richtige Begeisterung für alles rund um Motorschlitten. Er fährt die Maschinen nicht nur selbst, sondern sammelt auch schon erste Rennerfahrung.

## Gemeinsam für die Kunden

Zusammenhalt wird in der Familie Bacher groß geschrieben, schließlich ist es als Familienbetrieb wichtig, dass alle an einem Strang ziehen. Nur so ist es möglich, die Anforderungen der Branche und die Wünsche der Kunden zu erfüllen.

Know-how und Erfahrung der Bacher Harald GmbH werden heute von Bergbahnunternehmen und Hüttenwirten genauso in Anspruch genommen wie von Jägern, Bergrettern und Skifirmen. Alle Kunden wissen die profunde Beratung, den ausgezeichneten Service und das technische Feingefühl zu schätzen, das sich u. a. in einer Reihe von Innovationen und Neuentwicklungen im Bereich der Motorschlitten zeigt. So ist die Bacher Harald GmbH gerüstet, den Motorschlitten mit der entsprechenden Ausrüstung genau auf den gewünschten Einsatzbereich abzustimmen.

Das erfolgreiche Arbeiten des Unternehmens hat mittlerweile dazu geführt, dass die Bacher Harald GmbH schon 18 Mitarbeiter beschäftigt. Jedes Jahr werden neue Schlosser- und Mechaniker-Lehrlinge aufgenommen. Sie werden von Anfang an mit der Firmenphilosophie des Unternehmens vertraut gemacht. So lässt sich garantieren, dass perfekter Service für die Kunden auch in Zukunft zur Verfügung stehen wird.

Infos:
www.bacher-skidoo-metall.at



5732 Mühlbach 111 | Tel: 06566/7275 | E-Mail: bacher@skidoo-metall.at | Bank: Sparkasse Bramberg | UID: ATU 50175607
Fax: 06566/7275-4 | www.bacher-skidoo-metall.at | BLZ: 20402 | Kto. Nr. 132266

Bacher Harald GmbH

# Kooperation mit Weltmarktführer BRP

Seit mehr als 20 Jahren ist die Bacher Harald GmbH ein Begriff, wenn es um die professionelle Ausstattung von Motorschlitten geht. Dabei bringt das Unternehmen sein gewachsenes Know-how auch in die Zusammenarbeit mit BRP Finnland ein.

Foto: Bacher Harald GmbH

*Lynx 69 Ranger Alpine mit Manni Kleiner „Wedelhütte".*

Know-how, Qualität und erstklassiger Service der Bacher Harald GmbH haben schon viele Kunden überzeugt. Und das hat seinen Grund: Schließlich war Harald Bacher selbst mehrfacher Skidoo-Staatsmeister und WM-Teilnehmer im „Snow-Cross". Sein Wissen und seine Erfahrung wurden vielfach unter härtesten Einsatzbedingungen ausgetestet und haben sich für Kunden bestens bewährt.

Bergbahnunternehmen, Hüttenwirte, Jäger, Bergretter und Skifirmen können sich demnach auf das Know-how des Unternehmens verlassen, das sich auf die unterschiedlichen Anforderungen der Kunden spezialisiert hat und heute mit mehr als 20 Jahren Erfahrung punktet. Kundenwünsche werden aufgegriffen und die Motorschlitten für den geplanten Einsatz optimal ausgerüstet. Dazu gibt es eine perfekte Beratung, sodass für anstehende Aufgaben auch die richtige Ausrüstung erarbeitet und empfohlen wird.

Sonderanfertigungen werden in der hauseigenen Schlosserei gemacht, beste Qualität steht damit von Anfang an im Blickpunkt. Die anstehenden Arbeiten werden von Profis durchgeführt. Das garantiert, dass man auch bei der Edelstahl- oder Aluminiumverarbeitung höchsten Ansprüchen gerecht wird.

## Kooperation mit starken Partnern

Wie gefragt das Know-how der Bacher Harald GmbH ist, zeigt die Kooperation mit dem Weltmarktführer BRP in Finnland. Dort wurde der Motorschlitten „LYNX 69 Ranger Alpine" sowie das Zubehör entwickelt, die Erfahrungen der Bacher Harald GmbH wurden aufgegriffen und fanden Eingang in die Komponenten. Auf diese Weise bietet der Motorschlitten heute beste Voraussetzungen für harte Einsätze im Alpenraum und ist damit auch für besonders steiles Gelände geeignet.

Darüber hinaus werden im Unternehmen in Mühlbach/Oberpinzgau eigene Ideen und Innovationen für die Kunden umgesetzt. Damit hier nichts dem Zufall überlassen bleibt, wird alles eingehend getestet. Solche Tests finden nicht nur im Winter statt, Gletschertests werden auch im Sommer und im Herbst durchgeführt. Auf diese Weise hat man aussagekräftiges Datenmaterial zu unterschiedlichen Schneeverhältnissen und Witterungsbedingungen zur Verfügung.

Service und Verlässlichkeit werden in allen Bereichen groß geschrieben. So ist die Bacher Harald GmbH für ihre Kunden rund um die Uhr erreichbar – auch an Sonn- und Feiertagen.

Alle relevanten Ersatzteile sind lagernd. Bei Bedarf kann deshalb schnell reagiert werden. Dabei kommt den 18 Mitarbeitern rund um den Familienbetrieb die neue Werkshalle zugute, die 2011 an die alte Werkstatt angeschlossen wurde. Hier gibt es nun genug Platz und eine moderne Ausstattung, mit der es sich bestens arbeiten lässt.

Infos:
www.bacher-skidoo-metall.at



5732 Mühlbach 111 | Tel: 06566/7275 | E-Mail: bacher@skidoo-metall.at | Bank: Sparkasse Bramberg | UID: ATU 50175607
Fax: 06566/7275-4 | www.bacher-skidoo-metall.at | BLZ: 20402 | Kto. Nr. 132266

BACHER
SKIDOO METALL



# Zwischen Zeit

## Reinhard und Harald Schwab

Auf die Performance potenter Motorschlitten schwört Harald Schwab, weil sich diese als vorteilhaft erweist, wenn auf die Schnelle eine Kellnerin vom Tal aus auf die Almhütte geholt werden muss. Ganz ernst wird der 36-jährige Betreiber der ‚Zwischenzeit' allerdings, wenn es um den Einsatz im Dienst der Lawinen-Warn-Kommission geht. Dass er aktuell über die Ergänzung seiner Motorschlitten-Flotte durch ein Raupen-ATV nachdenkt, spricht freilich doch für seinen Faible für mächtige Motorleistung – im Rahmen sommerlicher ‚Einsätze'.

Spaßvergnügen: ‚Zwischenzeit' ist vor allem für Partys bekannt

Nicht langweilig: erstaunliche Performance des Raupen-ATVs.

Wuchtig: BRP's High-End Sport-Motorschlitten im Kampf gegen Lawinengefahr

Mit einer Länge von 14 (!) Kilometern gilt die Rodel-Arena Wildkogel bei Bramberg (Salzburg / Österreich) als längste Rodelbahn der Welt. Geöffnet ist die Bahn – je nach Wetterlage – von Nikolaus an bis Anfang April; rechtzeitig zum Start der heurigen Winter-Saison wurde ein nagelneuer 8er Gondellift errichtet, die ‚Smaragdbahn', die direkt vom Ziel der Rodelbahn bis hinauf zum Start führt.

Sowohl im Tal als auch an der Berg-Station befinden sich Sport-Geschäfte, die Schlitten verleihen, und eine Flutlicht-Anlage sorgt dafür, dass bis 22.30 Uhr gerodelt werden kann. Oder gefeiert, doch dazu später...

### Versorgung der Almhütte

Da 14 Kilometer zu rodeln ein ganz ordentliches Stück ist, lädt in der Mitte eine Hütte zum Verschnaufen ein. Sie heißt ‚Zwischenzeit – die Erlebnisalm', und es gibt sie bereits so lange wie die Rodelbahn: seit zwei Jahren. Für den heurigen Winter wurde die Hütte mächtig erweitert: Nicht weniger als 270 m² groß ist der Gastraum, in dem sich rund 200 Sitzplätze befinden. Neben Brettljause und Blunzn-Grössl verköstigen 8 Mitarbeiterinnen die Einkehrenden: auch mit Pizza & Pasta – nicht selbstverständlich in der österreichischen Hütten-Landschaft.

Vor allem aber werden hier Partys gefeiert, und für diesen ‚Hüttenzauber' ist die Erlebnisalm denn auch bei den Einheimischen bekannt und beliebt.

Für die Stimmung sorgen Harald und Reinhard Schwab; Harald betreibt die Hütte, und Reinhard sorgt vor Ort dafür, dass immer alles funktioniert.

In einem Punkt sind sich beide einig: Sie fahren gerne Motorschlitten. Nicht weniger als drei davon werden für den Betrieb der Erlebnisalm eingesetzt:

- **einen Lynx Yeti V 1300,**
- **einen Skidoo MXZ 1200 (2009) und**
- **einen Skidoo 800 Renegade (2010)**

Alle drei stammen von BRP, dem Hersteller der ATV-Marke Can-Am. Während der ‚Lynx Yeti V 1300' einen braven Arbeits-Schlitten mit 102 PS starkem für 4-Takt-

Nutz-Nutz: Auf der 7 km langen Piste vom Tal bis zur ‚Zwischenzeit' ist der Hüttenwirt mit einem kräftigen Transport-Schlitten gut bedient

Performance: Im Schnee hat ein Rollender 800 mit Raupen keine Chance gegen den 150 PS starken Skidoo 800 Renegade. Dafür sieht der im Sommer in der Garage...

Motor darstellt, handelt es sich bei den beiden Skidoos um sportliches Gerät: Das Viertakt-Triebwerk des ‚MXZ 1200' bringt es auf 130 PS, die an einer kurzen Raupe zerren und dabei keine Langeweile aufkommen lassen. Der ‚Renegade 800' zählt gar zu den schärfsten Waffen des kanadischen Motor-schlitten-Spezialisten: Er verfügt über einen Zweitakter von Rotax mit 150 (!) PS, die bei Schwabs Fahrzeug eine mittellange Raupe antreiben.

### Einsatz im Lawinen-Warndienst

Wozu ein Hüttenwirt solches Sportgerät braucht? „Wenn auf die Schnelle eine Kellnerin aus dem Tal abzuholen ist, erweist sich die Performance als vorteilhaft", schwört der 36-jährige Hüttenwirt, der kein Geheimnis aus seinem Faible für mächtige Motorleistung macht. Doch die weiß er in den Alpen höchst sinnvoll einzusetzen: Als Mitglied der Lawinen-Warnkommission zählt es zu seinen Aufgaben, in entsprechende Gegenden zu fahren, um zu entscheiden, ob die Pisten gefahrlos befahren werden können oder ob sie gesperrt werden müssen. Diese höchst gefährlichen Erkundungen werden stets von zwei Piloten auf zwei Motorschlitten durchgeführt, damit im Falle eines Falles für Rettung gesorgt werden kann. „Für diese Arbeit kann ich mir kein geeigneteres Gerät vorstellen als leistungsstarke Sport-Motorschlitten", sagt Harald Schwab.

Für den Hütten-Dienst an sich könnte er freilich auch ein Raupen-ATV einsetzen. In der Tat denkt Harald bereits über die Anschaffung einer Can-Am Outlander 800 in verlängerter MAX-Version nach. Harald Bacher, der als BRP-Vertragshändler in Mühlbach / Pinzgau Schwabs Vertrauen genießt, hat dafür gute Argumente: „Ein Raupen-ATV empfiehlt sich vor allem dann, wenn keine durchgängige Schnee-Fahrbahn vorhanden ist und für das Fahrzeug auch im Sommer Verwendung besteht."

### Komplett gelöste Spezialanfertigungen

Harald Bacher hat sich spezialisiert auf individuelle Sonderanfertigungen für die jeweiligen Einsätze. Eben diese Stärke schätzt Schwab an ‚seinem' Händler Bacher: Dessen Unternehmen ‚Bacher Skidoo Metall' umfasst neben dem Fahrzeug-Verkauf auch eine Schmiede und Edelstahl-Schlosserei und kann somit vor allem Jägern, Land- und Hüttenwirten sowie Bergbahn-Betrieben eben Komplettlösungen anfertigen.

Was seinen Anwendungs-Bedarf betrifft, kann Harald Schwab dem Händler kaum widersprechen, schließlich beschäftigt er sich im Sommer mit Spezialtransporten aller Art: Holztransporte und Kran-Arbeiten, bei denen schweres Gerät eingesetzt wird; im Umfeld dieser Einsätze kann ein geländegängiges ATV nützliche Dienste leisten.

Außerdem verwendet Schwab im Rahmen seiner Landwirtschaft – der Familienbetrieb verfügt über eine Herde von 60 frei laufenden Schottischen Hochland-Rindern (Galloways) – bereits eine alte 400er Arctic Cat, die aufgrund mangelnder Leistung für den Einsatz mit Raupen ausscheidet.

## Harald Bacher

Der Händler in Mühlbach im Pinzgau vertreibt die Marken Can-Am und Yamaha (ATVs) sowie Skidoo und Lynx (Motorschlitten). Dem Familienbetrieb angeschlossen ist eine Schmiede und Edelstahl-Schlosserei, womit er vor allem Jägern, Land- und Hüttenwirten sowie Bergbahn-Betreibern Komplettlösungen anbieten kann. Skidoo oder Raupen-ATV, was empfiehlt der Spezialist? „Das kommt auf den Einsatz an. Auf langen, gut ausgebauten Schnee-Pisten ist der Schlitten im Vorteil; fehlt eine durchgängige Schneedecke, ist ein Raupen-ATV angesagt."

Nicht zuletzt denkt Harald Schwab an seine Freunde, die MX-Bikes fahren: „Sicherlich könnte man ein potentes ATV im Sommer auch auf dem Offroad-Track einsetzen." Klar, da zeigt sich wieder sein Faible für mächtige Motorleistung.

*Zwischenzeit, www.zwischenzeit.at*

*Bacher Skidoo Metall, www.bacher-skidoo-metall.at*

Rodel-Arena Wildkogel: Versorgung der 14 km langen Rodelbahn mit Motorschlitten und Raupen-ATV

5732 Mühlbach 111 | Tel: 06566/7275 | E-Mail: bacher@skidoo-metall.at | Bank: Sparkasse Bramberg | UID: ATU 50175607
Fax: 06566/7275-4 | www.bacher-skidoo-metall.at | BLZ: 20402 | Kto. Nr. 132266